

II-1586 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Präs.: 14. Sep. 1972

No. 798/J

der Abgeordneten Dr. Scrinzi, Dipl.-Ing. Hanreich und
Genossen an die
Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Ausbildung von Gewässerforschern.

Die auf Grund eines Auftrages des Bundesministeriums für
Wissenschaft und Forschung unter Leitung von Univ.-Prof.
Dr. Gertrud Pleskot ausgearbeitete Expertise über die
Situation österreichischer Gewässer, kam unter anderem
zum Ergebnis, daß es in Österreich an ausgebildeten
Limnologen fehlt. Limnologie ist bei uns keine eigene
Studienrichtung, es gibt erst eine einzige Lehrkanzel
für dieses Fach und es bleibt im übrigen der Initiative
des jeweiligen Ordinarius vorbehalten, ob und auf welche
Weise Limnologen ausgebildet werden. Auch an den Hoch-
schulen für Technik und Bodenkultur, wo Gewässerschutz
immerhin als Studienfach einzelner Studienrichtungen
aufscheint, ist eine Ausbildung für Limnologen nicht
vorgesehen. Die Techniker des Gewässerschutzes erhalten
keine biologische Ausbildung.

Dieser Mangel bringt im Hinblick auf die große Bedeutung
der Gewässerforschung im Rahmen des Gewässerschutzes
große Nachteile mit sich. Österreich hinkt damit weit
hinter der internationalen Entwicklung nach. Außerdem
werden Limnologen zur Erstellung einer Bestandaufnahme
der Gewässersituation, ohne die an keine Sanierung gedacht

-2-

werden kann, dringend benötigt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die
Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

A n f r a g e :

Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um eine vermehrte
Ausbildung von Limnologen auf den österreichischen Hochschu-
len zu ermöglichen ?